

14. November 2007

Vienna Insurance Group:

Rekordergebnis im 1. bis 3. Quartal 2007

Gewinn (vor Steuern) mit 324 Mio. Euro bereits jetzt über dem Niveau des Gesamtjahres 2006

CEE Gewinnwachstum von über 52 Prozent übertrifft jenes von Österreich

Mehr als 5-Milliarden-Euro-Grenze an Konzern-Prämieneinnahmen bereits nach 3 Quartalen überschritten

Dividendenerhöhung für 2007 um rund 34 Prozent geplant

Ambitionierte Management-Ziele bis 2010:

Gewinnziel 2010: 770 Mio. Euro

10-Milliarden-Euro Prämienziel für 2010

„Die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie trägt wie erwartet Früchte“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Dr. Günter Geyer das hervorragende Ergebnis der Vienna Insurance Group im 1. bis 3. Quartal des laufenden Jahres. „Wir haben das Prämienvolumen in unseren Märkten in CEE in den letzten zwei Jahren nahezu verdoppelt, konnten in Österreich als Nummer eins unsere Führung weiter ausbauen und haben mit unserem Konzerngewinn (vor Steuern) bereits jetzt das Ergebnis des Vorjahres eingestellt.

Mit der Etablierung in den vorgesehenen CEE-Märkten haben wir jetzt die Basis für noch ambitioniertere Ziele gesetzt: für das Jahr 2007 einen Konzerngewinn (vor Steuern) von rund 435 Mio. Euro, für das Jahr 2008 einen Konzerngewinn (vor Steuern) von rund 530 Mio. Euro, für das Jahr 2010 einen Konzerngewinn (vor Steuern) von rund 770 Mio. Euro und darüber hinaus Prämieinnahmen von insgesamt rund 10 Milliarden Euro.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2007

Die **Vienna Insurance Group** erreichte in den ersten drei Quartalen 2007 mit **verrechneten konsolidierten Prämien** (ohne sonstige Versicherungsbeteiligungen) von insgesamt **5,03 Mrd. Euro** eine Steigerung von **16,5 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode. Damit wurde zum 3. Quartal erstmals die **5-Milliarden-Euro Grenze** überschritten.

Der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** konnte in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres um **beachtliche 40,5 Prozent** auf **324,21 Mio. Euro** gesteigert werden. Damit wurde nach nur neun Monaten bereits das Gesamtergebnis des Jahres 2006 überschritten.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Kapitalerträgen) konnte mit **95,9 Prozent** trotz der Sturmschäden aus dem laufenden Jahr gegenüber der Vorjahresperiode (97,0 Prozent) verbessert werden.

Das **Finanzergebnis** betrug in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres **743,08 Mio. Euro** und ist gegenüber der Vorjahresperiode um **beachtliche 38,0 Prozent** gestiegen. Dieses positive Finanzergebnis unterstreicht die Richtigkeit der **konservativen Veranlagungspolitik** der Vienna Insurance Group. Die Vienna Insurance Group hat keine Investments im „US-Subprime-Markt“ getätigt und sich auch nicht bei Gesellschaften engagiert, die derartige Investments in ihrem Portefeuille haben. Im Konzern werden daher in diesem Bereich auch für die Zukunft keine negativen Auswirkungen erwartet.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** aus dem **Bereich Schaden/Unfall** betrugen **1,31 Mrd. Euro**. Sie stiegen trotz Sturmschäden mit einem Plus von **15,3 Prozent** unterproportional zu den Prämien. Aus dem **Bereich Leben** betrugen die **Aufwendungen für Versicherungsleistungen 2,06 Mrd. Euro (plus 23,1 Prozent)**.

Die gesamten **Kapitalanlagen** des Konzerns **Vienna Insurance Group** erhöhten sich von 19,60 Mrd. Euro zum 31.12.2006 auf **22,10 Mrd. Euro** zum 30. September 2007. Dies entspricht einer Steigerung von **12,7 Prozent**.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN IM 1. BIS 3. QUARTAL 2007 (konsolidiert)

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres konnte der Konzern **Vienna Insurance Group** die Serie seiner **zweistelligen Zuwächse** an Prämieinnahmen sowohl im Segment Schaden-/Unfallversicherung wie auch im Segment Leben weiter fortsetzen.

Insgesamt wurde bei den **verrechneten Konzernprämien mit Einnahmen von 5,03 Mrd. Euro** eine **Steigerung von 16,5 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode erzielt.

In den **CEE-Ländern** beliefen sich die Prämien auf **2,12 Mrd. Euro**. Damit wurde der Vorjahreswert um signifikante **31,6 Prozent** übertroffen.

In **Nicht-CEE** (Österreich, Deutschland, Liechtenstein) erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in den ersten drei Quartalen 2007 Prämieinnahmen von **2,91 Mrd. Euro** und damit ein Wachstum von **7,5 Prozent**. Auf **Österreich** entfiel ein **Prämienvolumen von 2,74 Mrd. Euro**. Dies entspricht einem Plus von **7,3 Prozent**.

1. NACH GESCHÄFTSSPARTEN

Schaden-/Unfallversicherung

In der Schaden-/Unfallversicherung wurden mit einer wiederum beachtlichen Steigerung von **15,7 Prozent** insgesamt verrechnete Konzernprämien in der Höhe von **2,79 Mrd. Euro** eingenommen.

Nachdem bereits im ersten Halbjahr in diesem Segment in den **CEE-Ländern** die Ein-Milliarden-Euro-Grenze an Prämieinnahmen erreicht werden konnte, wurde jetzt nach neun Monaten bereits die **Eineinhalb-Milliarden-Euro-Grenze** – mit einem **Prämienvolumen** der Konzerngesellschaften von **1,53 Mrd. Euro** (plus **28,5 Prozent**) – überschritten. Damit stammen in diesem Segment rund 55 Prozent der Prämieinnahmen aus CEE.

In **Nicht-CEE** wurden in diesem Segment **verrechnete Prämien** in der Höhe von **1,26 Mrd. Euro** erwirtschaftet (plus **3,2 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode). Davon entfielen auf **Österreich** **1,21 Mrd. Euro** (plus **3,1 Prozent**) und auf die **sonstigen Märkte** (Deutschland, Liechtenstein) **49,40 Mio. Euro** (plus **5,7 Prozent**).

Lebensversicherung

Im Geschäftssegment Leben war der Anstieg der Prämien nun schon zum wiederholten Mal am höchsten und hat erstmals in einem Zeitraum von neun Monaten die **2-Milliarden-Euro-Grenze** erreicht. Insgesamt stieg das **Prämienvolumen** der Konzerngesellschaften um **19,4 Prozent** auf **2,01 Mrd. Euro**.

Auch in den **CEE-Märkten** wurde mit **Prämieinnahmen** in der Höhe von **589,48 Mio. Euro** ein hervorragendes Prämienplus von **40,1 Prozent** erreicht.

In **Nicht-CEE** betragen die **Prämieinnahmen** in der Sparte Leben **1,42 Mrd. Euro** und stiegen somit gegenüber der Vorjahresperiode um **12,5 Prozent**. Die Konzerngesellschaften in **Österreich** erreichten ein Prämienvolumen von **1,29 Mrd. Euro** und in den **sonstigen Märkten** (Deutschland, Liechtenstein) wurde ein Prämienvolumen von **125,86 Mio. Euro** verzeichnet.

Krankenversicherung

In der Krankenversicherung betragen die **Prämieinnahmen der Vienna Insurance Group** insgesamt **231,12 Mio. Euro** (plus **2,7 Prozent** gegenüber den ersten neun Monaten 2006). Die Produkte aus diesem Geschäftsbereich werden in einem relevanten Umfang nur von der Wiener Städtische Versicherung AG als einem der führenden Krankenversicherer in Österreich angeboten.

2. NACH REGIONEN

Österreich

In Österreich liegt die **Vienna Insurance Group** mit ihrem Gesamtwachstum von **7,3 Prozent** und **verrechneten Prämieinnahmen** von **2,74 Mrd. Euro** in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres deutlich über dem Marktwachstum. Besonders signifikant ist der Anteil der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group im Bereich des Firmengeschäfts: Hier wird bereits ein Marktanteil von rund 40 Prozent erreicht.

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres um hervorragende **36,3 Prozent** auf **206,80 Mio. Euro** gesteigert werden.

Tschechien

In der Tschechischen Republik konnten die Konzerngesellschaften der **Vienna Insurance Group** in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres insgesamt verrechnete **Prämieneinnahmen** von **842,27 Mio. Euro** erzielen und damit ein Plus von **8,6 Prozent**. Damit hält die Vienna Insurance Group mit einem Marktanteil von insgesamt **26,3 Prozent** weiterhin den **zweiten Marktrang** und hat ihren Abstand zum früheren Monopolversicherer weiter verringert.

Im Bereich **Nicht-Leben** beliefen sich die **Prämieneinnahmen** in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres auf **637,06 Mio. Euro (plus 6,5 Prozent)**. Im **Bereich Leben** wurde mit **Prämieneinnahmen** in der Höhe von **205,21 Mio. Euro** ein Wachstum von **15,7 Prozent** erzielt.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 auf **57,65 Mio. Euro** und konnte um **49,6 Prozent** gesteigert werden.

Slowakei

In der Slowakei ist die **Vienna Insurance Group** mit einem **Marktanteil von 28,5 Prozent** die **Nummer zwei** am Markt und konnte ihre Marktanteile gegenüber der Vorjahresperiode im Segment Nicht-Leben um 1,6 Prozentpunkte und im Segment Leben um 2,2 Prozentpunkte ausbauen. Sie hält in der **Kfz-Haftpflicht** und **Kfz-Kaskoversicherung** mit einem Marktanteil von **41,4 Prozent** bzw. **37,1 Prozent** die **Marktführerschaft**.

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erreichten die Konzerngesellschaften verrechnete **Prämieneinnahmen** in der Höhe von **362,79 Mio. Euro** und damit ein herausragendes Wachstum von **26,4 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im Bereich Leben lag die Steigerung sogar bei 38,6 Prozent mit einem Prämienvolumen von 136,06 Mio. Euro, während der Bereich Nicht-Leben um kräftige 20,0 Prozent auf Prämieeinnahmen von 226,73 Mio. Euro gesteigert wurde.

Der **Gewinn (vor Steuern)** wurde in diesem Zeitraum um **27,6 Prozent** auf **26,10 Mio. Euro** gesteigert.

Polen

Aufgrund des dynamischen Wachstums erreichten die Konzerngesellschaften in Polen eine Größe, die erstmals zu einer eigenen Segmentdarstellung führt.

In Polen hält die **Vienna Insurance Group** im Bereich **Nicht-Leben** bereits den hervorragenden **fünften Marktrang**.

Die Konzerngesellschaften erwirtschafteten in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres verrechnete **Prämieneinnahmen** von insgesamt **390,73 Mio. Euro** und damit ein Rekordwachstum von **68,0 Prozent**. Ausgesprochen erfreulich war die Steigerung der Prämieeinnahmen im Bereich Leben. Hier konnte mit einem Plus von **91,8 Prozent** ein Prämienvolumen von **150,56 Mio. Euro** erzielt werden.

Der **Gewinn (vor Steuern)** wurde im 1. bis 3. Quartal 2007 mehr als verdoppelt und erreichte die Höhe von **13,21 Mio. Euro**.

Rumänien

Auch die Marktführerschaft und das Wachstum der Konzerngesellschaften in Rumänien schlagen sich erstmals in einer eigenen Segmentdarstellung nieder.

In Rumänien ist die Vienna Insurance Group eindeutig die **Nummer eins** am Versicherungsmarkt. Ohne die Beteiligung an der Asirom nehmen die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group auf diesem Versicherungsmarkt mit einem **Marktanteil von über 17 Prozent** die **führende Stellung** ein. Mit der Beteiligung an der Asirom liegt der Marktanteil bei rund 27 Prozent.

Im 1. bis 3. Quartal 2007 nahmen die rumänischen Konzerngesellschaften (exkl. Asirom) insgesamt Prämien von **301,73 Mio. Euro** ein (plus **80,4 Prozent**). Ganz ausgezeichnet war die Prämienentwicklung im Bereich **Schaden/Unfall** mit einem Prämienvolumen von **291,04 Mio. Euro** und einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von **83,2 Prozent**. Im Bereich Leben konnten Prämien in der Höhe von 10,68 Mio. Euro (plus 27,2 Prozent) eingenommen werden.

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte in den ersten neun Monaten 2007 im Vergleich zum Vorjahr um **29,2 Prozent** auf **4,41 Mio. Euro** erhöht werden.

Die **Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group** übernahm Anfang November die Mehrheitsanteile an der **SC Asigurarea Romaneasca Asirom S.A.** (Asirom), nachdem sie bereits im Juli 2007 30 Prozent der Anteile von der rumänischen Interagro S.A., erworben hatte. Mit dieser Transaktion verfügt die Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group über rund 50,2 Prozent an der Gesellschaft. Entsprechend den rumänischen Rechtsvorschriften wird die Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group den restlichen Aktionären der börsennotierten Asirom demnächst ein Pflichtangebot legen.

Übrige CEE (erstmalig exkl. Polen und Rumänien)

Die Vienna Insurance Group zählt in folgenden Ländern des Bereichs 'übrige CEE' zu den Marktführern am jeweiligen Versicherungsmarkt: **Bulgarien** (Rang eins), **Georgien** (Rang zwei), und **Albanien** (Rang drei).

Im Ergebnis der übrigen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im 1. bis 3. Quartal 2007 sind folgende Länder einbezogen: Bulgarien, Kroatien, Serbien und Ungarn.¹

Die **Prämieneinnahmen** der übrigen Konzerngesellschaften der **Vienna Insurance Group in CEE** erhöhten sich um **49,0 Prozent** auf insgesamt **222,32 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte in diesem Segment in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres mehr als verdoppelt werden und betrug **4,96 Mio. Euro**.

Sonstige Märkte

Die Konzerngesellschaften in **Deutschland und Liechtenstein** erwirtschafteten im 1. bis 3. Quartal 2007 **verrechnete Prämien** in der Höhe von **175,26 Mio. Euro (plus 10,2 Prozent)**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **11,09 Mio. Euro (plus 21,4 Prozent)**.

¹ Nicht enthalten: die Gesellschaften der Vienna Insurance Group in Georgien, Ukraine, Russland, Weißrussland sowie die Zukäufe in der Türkei und in Albanien.

III. ANHEBUNG DER DIVIDENDE FÜR 2007 GEPLANT

Die gezielte Umsetzung der Konzernstrategie sowie die Steigerung der Einnahmen und des Gewinns und die damit einhergehende Stärkung der Positionen auf den wichtigsten Märkten in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erlauben es, die **Dividende für das Jahr 2007** von 82 Cent pro Aktie **auf 1,10 Euro pro Aktie** sehr kräftig anzuheben – vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien.

IV. MANAGEMENT SETZT SICH AMBITIONIERTE ZIELE BIS 2010

Gewinn (vor Steuern) 2007: rund **435 Mio. Euro**

Gewinn (vor Steuern) 2008: rund **530 Mio. Euro**

Gewinn (vor Steuern) 2010: rund **770 Mio. Euro** und darüber hinaus ein **Prämienvolumen** in der Höhe von rund **10 Mrd. Euro**.

Die Vienna Insurance Group ist der führende österreichische Versicherungskonzern in Zentral- und Osteuropa. Im internationalen Vergleich zählt der Konzern in diesem Raum zu den Marktführern. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Georgien, Kroatien, Liechtenstein, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Zur Vienna Insurance Group in Österreich zählen neben der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group die Donau Versicherung und die Bank Austria Creditanstalt Versicherung. Weiters bestehen Beteiligungen an der Wüstenrot Versicherung und an der Sparkassen Versicherung. Die Vienna Insurance Group gehört in Österreich, Tschechien, der Slowakei, in Rumänien, Bulgarien, Albanien und Georgien zu den Marktführern.

Rückfragen:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Vienna Insurance Group
Investor Relations
1010 Wien, Schottenring 30

Thomas Schmee
Tel.: +43 (0)50 350-21900
Fax: +43 (0)50 350 99-21900
E-Mail: t.schmee@staedtische.co.at

Nina Higatzberger
Tel.: +43 (0)50 350-21920
Fax: +43 (0)50 350 99-21920
E-Mail: n.higatzberger@staedtische.co.at

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.wienerstaedtische.com/ir> unter dem Menüpunkt IR-News.

Konzernbilanz (IFRS) 30.09.2007

Aktiva (in TEUR)	30.09.2007	31.12.2006	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	502.694	461.447	8,9
B. Kapitalanlagen	19.212.272	17.260.368	11,3
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	2.886.767	2.340.578	23,3
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.149.438	963.314	19,3
E. Forderungen	1.161.251	983.703	18,0
F. Aktive Steuerabgrenzung	31.853	23.543	35,3
G. Übrige Aktiva	252.467	224.058	12,7
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	224.012	226.443	-1,1
Summe der Aktiva	25.420.754	22.483.454	13,1

Passiva (in TEUR)	30.09.2007	31.12.2006	+/- %
A. Eigenkapital	2.408.729	2.283.208	5,5
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	433.447	413.200	4,9
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	16.874.482	14.628.421	15,4
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	2.804.703	2.238.861	25,3
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	764.203	835.634	-8,5
F. Verbindlichkeiten	1.953.823	1.856.439	5,2
G. Passive Steuerabgrenzung	111.118	121.528	-8,6
H. Übrige Passiva	70.249	106.163	-33,8
Summe der Passiva	25.420.754	22.483.454	13,1

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2007 - 30.09.2007

in EUR Mio.	9M 2007	9M 2006	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	<i>5.031,82</i>	<i>4.320,61</i>	<i>16,5</i>
A. Abgegrenzte Prämien	4.220,31	3.586,83	17,7
B. Finanzergebnis	739,40	533,34	38,6
C. Sonstige Erträge	31,80	38,74	-17,9
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-3.567,43	-2.999,92	18,9
E. Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-988,86	-822,06	20,3
F. Sonstige Aufwendungen	-114,68	-111,48	2,9
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen u. assoziierten Unternehmen	3,68	5,27	-30,3
Gewinn vor Steuern	324,21	230,72	40,5
Steueraufwand	-61,49	-41,33	48,8
Periodenüberschuss	262,72	189,39	38,7
Minderheiten am Periodenüberschuss	-11,92	-7,00	70,3
Konzernergebnis	250,81	182,39	37,5

Combined Ratio	95,9%	97,0%
-----------------------	--------------	--------------

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

in EUR Mio.	Q3 2007	Q3 2006	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.538,68	1.291,30	19,2
A. Abgegrenzte Prämien	1.391,20	1.175,48	18,4
B. Finanzergebnis	189,25	176,37	7,3
C. Sonstige Erträge	11,15	9,71	14,8
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.146,84	-954,52	20,1
E. Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-311,45	-295,73	5,3
F. Sonstige Aufwendungen	-25,13	-25,12	0,0
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen u. assoziierten Unternehmen	0,63	1,18	-46,1
Gewinn vor Steuern	108,81	87,38	24,5
Steueraufwand	-20,34	-16,82	20,9
Periodenüberschuss	88,47	70,56	25,4
Minderheiten am Periodenüberschuss	1,71	-2,26	-175,6
Konzernergebnis	90,18	68,30	32,0

Combined Ratio	95,8%	95,3%
-----------------------	--------------	-------

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2007 - 30. September 2007

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.793,10	2.413,76	2.007,60	1.681,82	231,12	225,03	5.031,82	4.320,61
A. Abgegrenzte Nettoprämien	1.997,47	1.690,48	1.993,93	1.673,51	228,90	222,84	4.220,31	3.586,83
B. Finanzergebnis ¹	132,72	94,57	598,81	436,16	11,55	7,88	743,08	538,61
C. Sonstige Erträge	19,18	26,24	12,61	12,50	0,00	0,00	31,80	38,74
D. Versicherungsleistungen	-1.306,66	-1.132,95	-2.064,89	-1.677,18	-195,87	-189,80	-3.567,43	-2.999,92
E. Betriebsaufwand	-552,09	-452,70	-406,69	-341,29	-30,09	-28,06	-988,86	-822,06
F. Sonstige Aufwendungen	-81,28	-80,93	-31,37	-29,82	-2,04	-0,73	-114,68	-111,48
G. Gewinn vor Steuern	209,35	144,71	102,41	73,87	12,45	12,14	324,21	230,72

¹ inklusive Erträge aus Anteilen an assoziierten und verbundenen Unternehmen

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2007 - 30. September 2007

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechische Rep.		Slowakei		Polen	
	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.736,72	2.550,17	842,27	775,30	362,79	287,06	390,73	232,56
A. Abgegrenzte Nettoprämien	2.374,95	2.216,20	665,40	594,97	288,65	203,49	337,28	176,34
B. Finanzergebnis ¹	631,74	460,61	35,67	29,40	17,37	12,46	18,49	10,76
C. Sonstige Erträge	7,28	5,49	8,69	12,33	1,61	5,19	2,23	3,97
D. Versicherungsleistungen	-2.331,68	-2.066,55	-462,40	-432,76	-199,53	-129,74	-181,33	-92,99
E. Betriebsaufwand	-448,60	-442,15	-159,59	-132,47	-59,05	-42,86	-153,13	-87,58
F. Sonstige Aufwendungen	-26,90	-21,86	-30,12	-32,93	-22,93	-28,07	-10,33	-5,09
G. Gewinn vor Steuern	206,80	151,75	57,65	38,54	26,10	20,46	13,21	5,41

in EUR Mio.	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006	9M 2007	9M 2006
<i>Verrechnete Prämien</i>	301,73	167,23	222,32	149,26	175,26	159,03	5.031,82	4.320,61
A. Abgegrenzte Nettoprämien	221,08	138,17	178,86	118,72	154,10	138,95	4.220,31	3.586,83
B. Finanzergebnis ¹	6,58	2,04	17,92	9,61	15,32	13,73	743,08	538,61
C. Sonstige Erträge	4,64	5,46	4,14	2,79	3,22	3,51	31,80	38,74
D. Versicherungsleistungen	-138,03	-83,21	-125,86	-78,87	-128,61	-115,80	-3.567,43	-2.999,92
E. Betriebsaufwand	-83,50	-53,17	-64,90	-44,87	-20,10	-18,96	-988,86	-822,06
F. Sonstige Aufwendungen	-6,37	-5,89	-5,20	-5,36	-12,84	-12,29	-114,68	-111,48
G. Gewinn vor Steuern	4,41	3,41	4,96	2,01	11,09	9,14	324,21	230,72

¹ inklusive Erträge aus Anteilen an assoziierten und verbundenen Unternehmen